

Deutung des Antisemitismus nach Frankfurter Schule, "Dialektik der Aufklärung" (1944):
Die befreiten Widersprüche werden projektiv mit diversen Akteuren identifiziert und damit ein 'totaler' "Vernichtungswillen" entfesselt. Verschwörungsmythische akteursbedingte stark dualistische ("gnostische") Verfallserzählungen legitimieren "Notverteidigung" einer säkularen "Apokatastasis". Modifikation: Es geht weniger um Aufklärung ⇄ Mythos. Es gibt keinen "Fortschritt des Bewusstseins".